

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der „Konzeption zur dauerhaften Betreuung der Bäder der Landeshauptstadt Dresden“ (Dresdner BadKo 2006) wurde der Neubau eines Kombibades im Dresdner Norden angedacht. Dafür hat bis heute noch nicht einmal die Planung begonnen.

Stadtweit beobachten die Schwimmvereine ein starkes Missverhältnis zwischen angefragten und zur Verfügung stehenden Schwimmzeiten. Immer mehr Wünsche können nicht erfüllt werden. Außerdem fehlen Kapazitäten für Angebote an Kinder im Vorschulalter oder in den weiterführenden Schulen, obwohl der Lehrplan durchaus die Möglichkeit eines Schwimmkurses vorsieht. Auch Menschen mit Erkrankungen und Behinderungen haben es extrem schwer, einen der knappen Plätze für Rehasport und ähnliches zu bekommen.

Derzeit wird in der Stadtverwaltung an einer Fortschreibung der Bäderkonzeption sowie an der Sportentwicklungsplanung gearbeitet. Dies nehmen wir zum Anlass, um mit Ihnen über die Situation und Zukunft des Schwimmens in der Stadt Dresden und insbesondere im Dresdner Norden ins Gespräch zu kommen.

Daher lädt Sie der Ortsverband Dresdner Norden (CDU) recht herzlich zur Veranstaltung ein:

**„Wir im Dresdner Norden! –  
Damit unsere Schwimmhalle eine Zukunft hat.“**

**am Mittwoch, den 7. März 2018  
um 19:00 Uhr,  
in das DORMERO Hotel Dresden Airport  
Karl-Marx-Straße 25  
in 01109 Dresden**

Als Gäste haben zugesagt:

- Dr. Peter Lames (SPD), Beigeordneter für Finanzen, Personal und Recht
- Matthias Waurick, Geschäftsführer Dresdner Bäder GmbH sowie
- Silvana Wendt, Stadträtin (CDU) für den Dresdner Norden.

Die Moderation übernimmt der Landtagsabgeordnete Christian Hartmann (CDU).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Silvana Wendt  
Stadträtin